

Von: [Michael](#) Ruppert
Datum: Mi., 6. Sept. 2023, 11:20
An: "buergermeisterin
Betreff: Anfrage DOPA 19.9.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Ausschussvorsitzende,

zur nächsten Sitzung des DOPA bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

Spätestens seit Bekanntwerden der um mehr als 2 Mio Euro steigenden Kreisumlage ist klar, dass sich die ohnehin defizitäre Haushaltslage der Stadt weiter verschlechtern wird. Abgesehen von allen weiteren Risiken wie Konjunktorentwicklung, Inflation und Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst kommt erschwerend hinzu, dass das Land ab dem kommenden Jahr die Herausnahme von durch Corona und Ukrainekrieg verursachten Sonderlasten aus der Ergebnisrechnung nicht mehr zulassen will. Der größte unmittelbar von Rat und Verwaltung beeinflussbare Kostenfaktor im städtischen Haushalt sind die Personalaufwendungen. Da davon auszugehen ist, dass nach wie vor nicht alle im Stellenplan vorgesehenen Stellen besetzt werden konnten, insbesondere auch nicht die mehr als 30 zusätzlichen im Rahmen der Hauthalsverabschiedung für 2023 zusätzlich beschlossenen, fragen wir die Verwaltung:

1. Teilt die Verwaltung die Auffassung der FDP-Fraktion, dass angesichts der sich weiter verschlechternden Finanzlage alle Neueinstellungen storniert werden sollten, die nicht zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig sind?
2. Hat die Verwaltung bereits entsprechendes vorgesehen, und wenn ja, um welche Stellen handelt es sich?
3. Teilt die Verwaltung die Auffassung der FDP-Fraktion, dass insbesondere auch der neu beschlossene Kommunale Ordnungsdienst nicht zu den unabweisbar notwendigen Verwaltungsaufgaben zählt?

Für die FDP-Fraktion
Michael Ruppert